



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

Anlage 1

STABSSTELLE EHRENAMT

Montag, 8. März 2021



1. **Was** ist die Stabsstelle Ehrenamt?
2. Welche übergeordneten **Ziele** hat die Stabsstelle Ehrenamt?
3. Welche **Aufgaben** hat die Stabsstelle Ehrenamt?
4. Was will die Stabsstelle Ehrenamt **2021 umsetzen**?
5. Was ist das Bundesprogramm **Engagierte Stadt**?
6. Wie **erreiche** ich die Stabsstelle Ehrenamt?

1. WAS IST DIE STABSSTELLE EHRENAMT?



- neue Stelle zur **Stärkung** des Bürgerlichen Engagements in der Stadt
- zentrale **Anlaufstelle** für Engagierte, Institutionen und Interessierte
- Ansprechpartner für **Städtepartnerschaften**
- **Schnittstelle** zwischen Organisationen, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Ehrenamtlichen
- **bis Ende 2022** mit 136.500 Euro durch Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren **gefördert**
- direkt der **Oberbürgermeisterin** zugeordnet
- **seit Dezember 2020** besetzt



2. WELCHE ÜBERGEORDNETEN ZIELE HAT DIE STABSSTELLE EHRENAMT?



- **Bürgerliches Engagement** in der Stadt **stärken** und **wertschätzen**
- **Einstieg** in ehrenamtliche Tätigkeit **vereinfachen**
- **Internetpräsenz** zum Thema aufbauen und pflegen
- Bedarfsorientierte **Netzwerkarbeit** anstoßen und ausbauen
- Revitalisierung von **Städtepartnerschaften**
- **Engagement sichtbarer** werden lassen
- Akteure **beteiligen**

3. WELCHE AUFGABEN HAT DIE STABSSTELLE EHRENAMT?



a) Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

- **Beratung** von Ehrenamtlichen, Organisationen und Interessierten
- Aufbau und Leitung einer **Freiwilligenbörse** online
- Organisation und Durchführung der **Ehrenamtsmesse**
- **Aktive Ansprache** und Unterstützung von Akteuren
- Bedarfsgerechte **Netzwerktreffen** mit Organisationen
- Planung und Durchführung von **Veranstaltungen** und **Projekten**
- **Austausch** mit internen und externen Beteiligten

3. WELCHE AUFGABEN HAT DIE STABSSTELLE EHRENAMT?



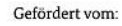
b) Städtepartnerschaften und -kooperationen

- **Ansprechpartner** zum Thema
- **Wiederbelebung** bestehender Städtepartnerschaften
- **Organisation** von Reisen in die Partnerstädte und von den Partnerstädten hierher, inklusive Rahmenprogramm
- **Vernetzung** mit weiteren Kommunen und Städten
- **Akquise** von Fördermitteln

4. WAS WILL DIE STABSSTELLE EHRENAMT 2021 UMSETZEN?



- **Stabsstelle** durch Gespräche, Presse, Social Media **bekannt machen**
- **Freiwilligenbörse** online erstellen
- **Ideenwerkstatt** und **Workshop Engagement** durchführen
- **Netzwerktreffen** gemeinsam mit Akteuren entwickeln und aktiv gestalten
- „**Fahrplan**“ für Städtepartnerschaften erstellen
- **Flyer** und professionellen **Film** übers Engagement erstellen lassen
- Anschaffung und Verleih von **Medienequipment** und **Literatur** für Akteure
- Ideen aus Bundesprogramm **Engagierte Stadt** mit Projektteam umsetzen



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

 BREUNINGER STIFTUNG

Partner:



Deutscher 
Städtetag



Rheinland-Pfalz
STAATSKANZLEI

März 2021: 73 Orte
Juni 2021: 100 Orte



5. WAS IST DAS BUNDESPROGRAMM ENGAGIERTE STADT?



- Team aus Zivilgesellschaft, Kommune, Wirtschaft und Politik verfolgt **gemeinsam** Vorhaben zum **Aufbau bleibender Engagementstrukturen**
- Ideen und Impulse der **Menschen vor Ort** entscheiden über Ausgestaltung
- Durch Teilnahme greift Norderstedt auf **bundesweites Know-How** zurück und bekommt **Tandempartner** zur Seite gestellt → 1 zu 1 Betreuung
- vom Austausch vieler, **erprobter Praxislösungen** profitieren
- **Entscheidung** über Bewerbung im Mai
- [Kurzfilm](#), [Webinar](#), www.engagiertestadt.de



5. PROJEKTTEAM ENGAGIERTE STADT



- Politik

- ✓ Wunsch zur Teilnahme wird im Mai erfragt

- Zivilgesellschaft

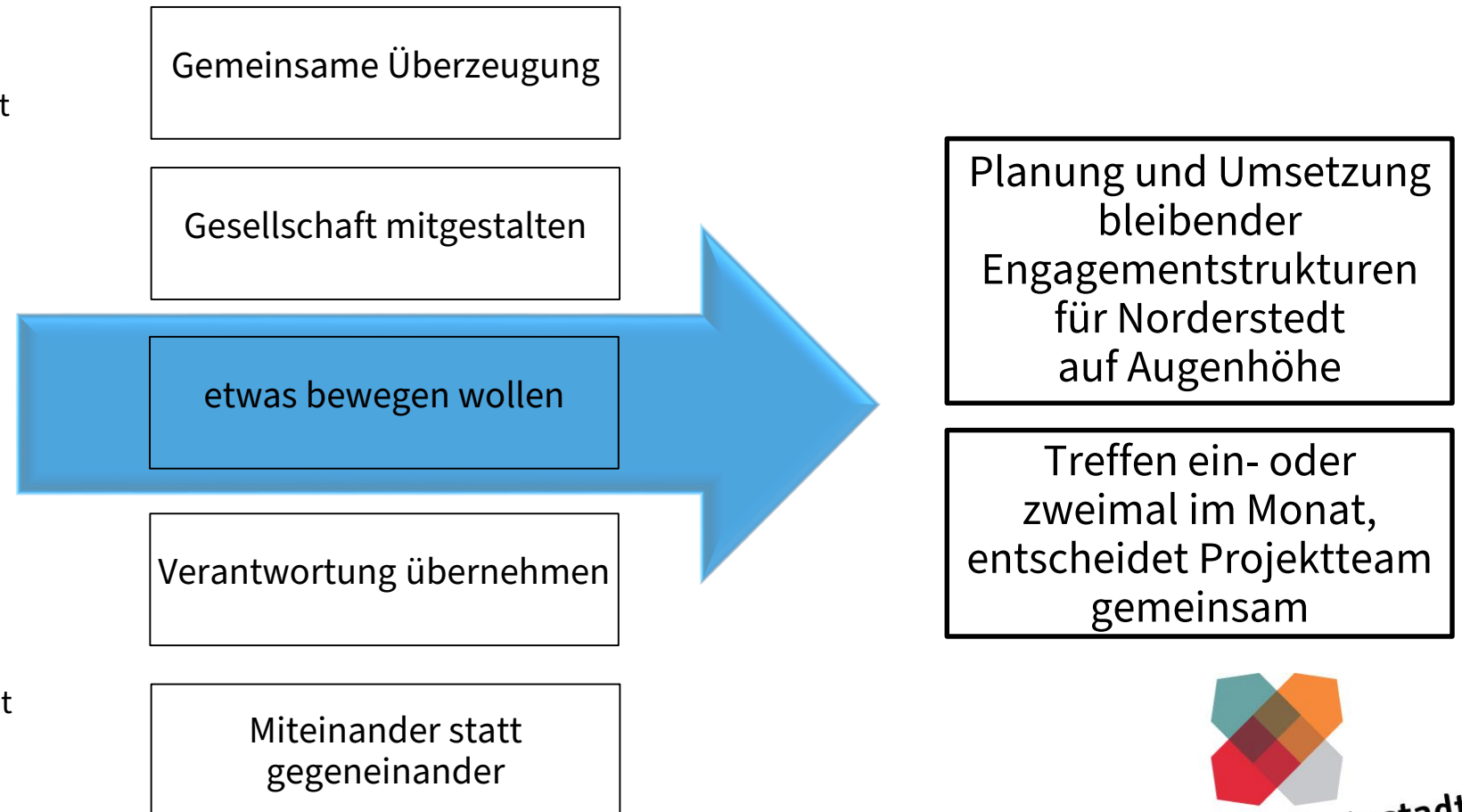
- ✓ NeNo - Netzwerk Norderstedt
- ✓ Deutsches Rotes Kreuz
- ✓ Inklusionsagentur
- ✓ Bürger*innen/ weitere Engagierte

- Wirtschaft

- ✓ Norderstedt Marketing

- Kommune

- ✓ Stabsstelle Ehrenamt (Ansprechpartner)
- ✓ Stabsstelle Chancengleichheit und Vielfalt
- ✓ Gleichstellungsstelle



6. WIE ERREICHE ICH DIE STABSSTELLE EHRENAMT?



Stadt Norderstedt
Stabsstelle Ehrenamt
Herr Jené Halabi
Rathausallee 50
22846 Norderstedt



Telefon +49 40 535 95 681
Handy +49 170 927 38 63
E-Mail ehrenamt@norderstedt.de
Web www.norderstedt.de/ehrenamt/
Raum 368



ANHANG

INTERNETPRÄSENZ



Aktuelles



Infobörse



Freiwilligenbörse



Materialbörse



Netzwerkbörse



Projektbörse



Raumbörse



Schulungen



Termine

FREIWILLIGENBÖRSE ONLINE



Zielgruppen

alle anzeigen v

Einsatzbereiche

alle anzeigen v

Zielgruppen		Einsatzbereiche	
01	Erwachsene	01	Aktionen, Kurzzeit
02	Familien	02	Begegnung
03	Frauen	03	Beratung
04	Geflüchtete	04	Besuchs-, Begleitdienst
05	Jugendliche	05	Betreuung
06	Kinder	06	Bildungstätigkeiten
07	Kranke	07	Bürotätigkeiten
08	Beeinträchtigte	08	Fahrdienst
09	MigrantInnen	09	Fundraising
10	Naturinteressierte	10	Gärtnerische Tätigkeiten
11	Obdachlose	11	Handwerkliche Tätigkeiten
12	Pflegebedürftige	12	Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe
13	SchülerInnen	13	Hauswirtschaft, Kochen, Ausgabe
14	SeniorInnen	14	Hilfsdienste, Nachbarschaftshilfe
15	Sterbende	15	Inklusion
16	Straffällige	16	IT, Web
17	Süchtige	17	Kinder- und Jugendarbeit
18	Tiere	18	Kriminalprävention, Justiz
		19	Kultur, Kunst, Museen, Musik
		20	Künstlerisch-kreative Tätigkeiten
		21	Kurse
		22	Medien, Film, Foto, PC
		23	Migration, Integration
		24	Öffentlichkeitsarbeit
		25	Organisation, Planung
		26	Patenschaft, Mentoring
		27	Pflegende Tätigkeiten
		28	Politik, Interessenvertretung
		29	Praktika
		30	Religiöse Gemeinschaften
		31	Rettungswesen und Sicherheit
		32	Senioren
		33	Sportliche Aktivitäten
		34	Sprachen, Dolmetschen
		35	Umwelt-, Natur-, Tierschutz
		36	Verkauf, Cafeteria
		37	Vorlesen
		38	Wahlamt

SELBSTVERSTÄNDNIS ENGAGIERTE STADT



Selbstverständnis

In einer Engagierten Stadt arbeiten Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern an einer demokratischen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft.

Wir sind davon überzeugt, dass

- sich komplexe gesellschaftliche Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen – und es dafür die gleichberechtigte Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen braucht.
- bürgerschaftliches Engagement und Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner das Rückgrat des gesellschaftlichen Miteinanders bilden – und es deshalb das Wissen um die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements und dessen Anerkennung zu stärken gilt.
- Engagement und die Beteiligung der Zivilgesellschaft die Lebensqualität und das Zusammenleben vor Ort verbessern sowie die Attraktivität und damit die Zukunft eines Ortes sichern und deshalb zu fördern sind.
- die beteiligten Akteure vor Ort wissen, wie sie lokales Engagement stärken und gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen können – und deshalb als Expertinnen und Experten auf ihrem Weg zu unterstützen sind.

- ein erfolgreicher Prozess ein Von- und Miteinanderlernen braucht – indem die Erfahrungen aus der Zusammenarbeit vor Ort und der Entwicklung guter Rahmenbedingungen für Engagement und Beteiligung an Interessierte sowie andere Städte, Orte und Regionen weitergegeben werden.

Wir arbeiten vor Ort daran, dass

- es für alle Einwohnerinnen und Einwohner möglich und einfach ist, sich freiwillig zu engagieren und sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.
- Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Politik und Verwaltung, lokaler Unternehmen sowie der Zivilgesellschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten – damit jeder sein jeweiliges Wissen und Können einbringen kann, gemeinsam Ziele entwickelt, verbindliche Absprachen getroffen und wirksame Maßnahmen umgesetzt werden.
- es gute und verlässliche Rahmenbedingungen für engagierte Einwohnerinnen und Einwohner gibt, um lokale Herausforderungen auch zukünftig gemeinsam zu lösen.
- eine langfristig gesicherte Informations-, Vernetzungs- und Koordinierungsstelle existiert, die alle Akteure vor Ort in ihrem Engagement unterstützt, über Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und die Arbeit koordiniert.
- es eine Verständigung über die Chancen und Grenzen bürgerschaftlichen Engagements sowie eine wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen gibt.



ZUR PERSON JENÉ HALABI



Beruflicher Werdegang:

- Studierter Diplom-Sozialarbeiter
- Tätigkeit bei kommunalen und freien Trägern
- 15 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen:
 - ✓ *Schulsozialarbeit* bei Stadt Norderstedt, Temporäre Lerngruppe Niendorf sowie Stadtteilschule Niendorf
 - ✓ *Jugendverbandsarbeit* beim KJR Steinburg e.V.
 - ✓ *Offene Kinder- und Jugendarbeit* im HdJ Niendorf
 - ✓ *Spielmobilarbeit* beim SpielTiger und Mobile Spielaktion
 - ✓ *Stationäre Jugendhilfe* bei HAKIJU e.V.
 - ✓ *Vereinswesen* bei Sportspaß e.V.

Privater Hintergrund:

- Geboren in Hamburg
- Seit 2015 wohnhaft in Norderstedt
- Verlobt
- Leidenschaft fürs Netzwerken, Ehrenamt und Tischfußball
- 15 Jahre ehrenamtlich tätig bei:
 - ✓ *Jugenderholungswerk Hamburg e.V.*
 - ✓ *HSV Tischfußball*
 - ✓ *Förderverein offene Jugendarbeit Norderstedt e.V.*
 - ✓ *Förderverein Jugendarbeit Tischfußball Deutschland e.V.*